

**STUDIERN
IM MARKT**



LEHRBERICHT

Studienjahr 2022/23

Staatliche Studienakademie
Dresden

Vorgelegt am: 24.07.2024

Inhalt

Vorbemerkung.....	1
1 Berufsakademie Sachsen: Studienbereiche und -angebote der Studienakademie Dresden ...	2
1.1 Die Berufsakademie Sachsen im Überblick.....	2
1.2 Die Staatliche Studienakademie Dresden	3
2 Kennzahlen der Staatlichen Studienakademie Dresden	5
2.1 Institutionelle Daten.....	5
2.2 Vermittlungsquote und Verbleib der Absolventinnen und Absolventen	7
3 Allgemeine Rahmenbedingungen	8
3.1 Personelle Ressourcen	8
3.2 Bibliotheks- und Medienausstattung.....	9
3.3 Labor- und Geräteausstattung und sonstige Infrastruktur	11
4 Zentrale Befragungsergebnisse.....	18
4.1 Allgemeiner Hintergrund.....	18
4.2 Studierendenbefragung	18
4.3 Lehrpersonalbefragung.....	20
4.4 Praxispartnerbefragung	21
4.5 Absolventenbefragung	22
4.6 Gesamtauswertung.....	24
5 Querschnittsthemen	26
5.1 Weiterbildung des Lehrpersonals	26
5.2 Internationale Beziehungen und Mobilität.....	27
6 Zusammenfassung und Ausblick.....	29
Quellenverzeichnis	31
Anlagen	32

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Das Studienangebot der Staatlichen Studienakademie Dresden im Studienjahr 2022/23	3
Tabelle 2: Angebot Studienplätze durch Praxispartner (Stichtag 31.10. des Jahres)	6
Tabelle 3: Übersicht der materiellen Ausstattung des Laborbereichs	12
Tabelle 4: Übersicht der Software in den IT-Laboren	16

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Anzahl der Immatrikulationen zum 31.10. des Jahres	5
Abbildung 2: Verbleib der Absolventinnen und Absolventen (Matrikel 2020)	7
Abbildung 3: Qualifikation der hauptberuflichen Professorinnen und Professoren im Studienjahr 2022/23	8
Abbildung 4: Qualifikation der nebenberuflichen Lehrkräfte im Studienjahr 2022/23	9
Abbildung 5: Antwortmöglichkeit „ja“ ausgewählt bei der Frage „Würden Sie sich wieder für ein Studium an Ihrer Staatlichen Studienakademie entscheiden?“	19
Abbildung 6: Bewertung der Aussage „Mit der Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums bin ich zufrieden“ durch das Lehrpersonal	20
Abbildung 7: Bewertung der Aussage „Mit der Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums bin ich zufrieden“ durch die Praxispartner	21
Abbildung 8: Bewertung der Aussage „Mit dem Zuwachs an Handlungskompetenzen bei den Studierenden bin ich zufrieden“ durch die Praxispartner	22
Abbildung 9: Bewertung der Aussage „Mit der Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums bin ich zufrieden“ durch die Absolventinnen und Absolventen	23
Abbildung 10: Bewertung der Aussage „Das Studium war für meine persönliche Weiterentwicklung genau richtig“ durch die Absolventinnen und Absolventen	23

Vorbemerkung

Entsprechend §10 der Evaluierungsordnung vom 20.09.2018 der Berufsakademie Sachsen ist durch den Direktor bzw. die Direktorin einer Staatlichen Studienakademie ein Lehrbericht zu erstellen, der zusammenfassend über die Leistungen in Lehre und Studium informiert. Als Grundlage dienen die jeweils vorherigen internen und externen Evaluierungsberichte sowie vorliegende Maßnahmenkataloge.

Der Lehrbericht dient als Grundlage für die Diskussion und Weiterentwicklung der qualitätsbezogenen Zielsetzungen der Staatlichen Studienakademie Dresden und ihrer Studiengänge.

Der vorliegende Lehrbericht für das Studienjahr 2022/23 ist wie folgt gegliedert: In Kapitel 1 wird ein allgemeiner Überblick über die Studienbereiche und -angebote der Staatlichen Studienakademie Dresden vorgestellt. Kapitel 2 umfasst die studienbezogenen Kennzahlen der Staatlichen Studienakademie für den Berichtszeitraum, bevor in Kapitel 3 auf die allgemeinen Rahmenbedingungen eingegangen wird. In Kapitel 4 werden die zentralen Befragungsergebnisse dargestellt, bevor in Kapitel 5 Querschnittsthemen behandelt werden. Kapitel 6 fasst den Bericht zusammen und gibt einen Ausblick in die Zukunft.

1 Berufsakademie Sachsen: Studienbereiche und -angebote der Studienakademie Dresden

1.1 Die Berufsakademie Sachsen im Überblick

Die Berufsakademie Sachsen ist seit 1991 im Freistaat Sachsen als leistungsstarke Institution des tertiären Bildungsbereichs fest verankert. Mit ihren sieben Studienakademien in Bautzen, Breitenbrunn, Dresden, Glauchau, Leipzig sowie Plauen und Riesa bietet sie ein dreijähriges duales Studium in den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Sozial- und Gesundheitswesen in über 40 Studiengängen an.

Das Wesensmerkmal der Berufsakademie Sachsen ist dabei das duale Prinzip der sehr engen Verknüpfung von Theorie und Praxis. Die zum Berichtszeitraum 2022/23¹ immatrikulierten 4.202 Studierenden werden sowohl in den Studienakademien als auch bei den jeweiligen Praxispartnern auf eine berufliche Tätigkeit vorbereitet. Im Vierteljahresrhythmus wechseln sich Theorie- und Praxisphasen im Unternehmen ab. Eben dieses Studienmodell stößt in der Wirtschaft auf zunehmende Nachfrage. Im Berichtszeitraum 2022/23 wurden 1.548 Studierende neu immatrikuliert. Damit konnte der Bedarf an Praxispartnerplätzen (2.931) zu 53% gedeckt werden. Dabei erhalten die Studierenden eine Studienvergütung in Höhe von mindestens 440 €. Die tatsächliche Vergütung war im Studienjahr 2022/2023 mit 903 € (Stand: 31.10.2022) im Durchschnitt für die Studierenden aller Standorte mehr als doppelt so hoch wie die festgeschriebene Minimalvergütung.

Das wissenschaftlich fundierte Studium und die inhaltlich wie organisatorisch konsequent praxisintegrierenden Studienabschnitte befähigen die Absolventinnen und Absolventen in besonderem Maße zu Kompetenzen, die den Transfer von theoretischen Grundlagen in die Unternehmenspraxis befördern. Diese Kompetenzen der Absolventinnen und Absolventen der Berufsakademie Sachsen stellen ein Alleinstellungsmerkmal bei der Qualifizierung akademischer Fach- und Führungskräfte dar und sind damit eine unverzichtbare Basis für den Fachkräftebedarf des regionalen Wirtschaftsraumes. Dies dokumentieren nicht zuletzt die kontinuierlichen Vermittlungsquoten unmittelbar nach Studienabschluss in die Wirtschaft. Sie lagen zum Berichtszeitpunkt bei 91%. Seit der Gründung wurden mehr als 32.000 Absolventinnen und Absolventen (Stand: 31.10.2022) zu einem berufsqualifizierenden Abschluss² geführt.

¹ Der vorliegende Lehrbericht bezieht sich statistisch auf den Stichtag 31.10.2022 sowie den Evaluierungszyklus 2022/23. Ausnahme bilden die Absolventenzahlen der Matrikel 2020 (Stichtag 31.10.2023).

² Bachelor of Arts (B.A.), „Bachelor of Science (B.Sc.)“, „Bachelor of Engineering (B.Eng.)“ (vgl. § 14 SächsBAG); in Ausnahmefällen bis heute sowie vor der Akkreditierung des jeweiligen Studienganges „Diplom-(BA)“.

1.2 Die Staatliche Studienakademie Dresden

Die Staatliche Studienakademie Dresden liegt im Ballungsgebiet der Landeshauptstadt mit ihren vielfältigen Angeboten in den Bereichen Wirtschaft, Forschung, Sport und Kultur. Sie stellt damit einen hochattraktiven Standort für Studium, Lehre und angewandte Forschung dar. Die Nähe zu zahlreichen Forschungseinrichtungen (Fraunhofer-Institute, Institute der Sächsischen Industrieforschungsgemeinschaft SIG u.a.) sichert die Integration in das wissenschaftliche Leben und ermöglicht die Rekrutierung hochkarätiger nebenberuflicher Lehrkräfte.

Die Staatliche Studienakademie Dresden verfügt über ein breites Studienangebot in den Bereichen Wirtschaft und Technik, das unterschiedliche Wirtschaftszweige und Querschnittsdisziplinen adressiert. Die Schwerpunktsetzung erfolgt an den Schnittstellen von Branchen (z.B. Holzverarbeitung, Land- und Ernährungswirtschaft usw.), Zukunftsfeldern (z.B. Digitales, Rohstoffe usw.) und Schlüsseltechnologien (z.B. fortgeschrittene Produktionstechnologien, Software, Mikroelektronik).

Alle Studienangebote orientieren sich an nachgewiesenen, langfristigen Bedarfen der Wirtschaft, was sich u.a. in den hohen Vermittlungsquoten widerspiegelt.³ Im Studienjahr 2022/2023 umfasste das Studienangebot die in Tabelle 1 dargestellten Studiengänge (SG) bzw. -richtungen (SR).⁴ Die vom Freistaat Sachsen verliehenen Abschlüsse der einzelnen Studiengänge sind ebenso nachfolgend aufgeführt. Mit insgesamt 970 Studierenden (Stichtag 31.10.2022) zählt Dresden im Berichtszeitraum zum zweitgrößten Standort der Berufsakademie Sachsen.

Tabelle 1: Das Studienangebot der Staatlichen Studienakademie Dresden im Studienjahr 2022/23

	Verliehener Abschluss
Studienbereich Technik	
• SG Holz- und Holzwerkstofftechnik	Bachelor of Engineering (B. Eng.)
• SG Informationstechnologie	Bachelor of Engineering (B. Eng.)
• SR Informationstechnik	
• SR Medieninformatik	
Studienbereich Wirtschaft	
• SG Betriebswirtschaft	Bachelor of Arts (B. A.)
• SR Handel	
• SR Industrie	
• SG Finanzwirtschaft	Bachelor of Arts (B. A.)
• SR Versicherungsmanagement	
• SR Bank	
• SG Land- und Ernährungswirtschaft	Bachelor of Arts (B. A.)

³ Vgl. Kapitel 2.2 von diesem Bericht.

⁴ Studienrichtungen sind spezifische Ausbildungsrichtungen innerhalb eines Studiengangs, welche der Vertiefung und Spezialisierung dienen. Vgl. § 4 Absatz 3 SächsBAG.

<ul style="list-style-type: none"> • SR Agrarmanagement 	
<ul style="list-style-type: none"> • SR Lebensmittelmanagement 	
<ul style="list-style-type: none"> • SG Steuern, Prüfungswesen, Consulting 	Bachelor of Arts (B. A.)
<ul style="list-style-type: none"> • SR Steuerberatung 	
<ul style="list-style-type: none"> • SR Prüfungswesen und Consulting 	
<ul style="list-style-type: none"> • SG Wirtschaftsinformatik 	Bachelor of Science (B. Sc.)

Im Jahr 2023 wurden einige Re-Akkreditierungsverfahren durch den Akkreditierungsrat durchgeführt bzw. erfolgreich abgeschlossen. Die Studiengänge Finanzwirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Informationstechnologie wurden dabei ohne Auflagen vom Akkreditierungsrat reakkreditiert. Das Verfahren zum Studiengang Holz- und Holzwerkstofftechnik durch die Akkreditierungsagentur ASIIN wurde beendet und beim Akkreditierungsrat fristgerecht eingereicht. Ebenfalls fristgemäß mit einer Laufzeit von 8 Jahren reakkreditiert, aber mit einer Auflage versehen, wurde der Studiengang Betriebswirtschaft. Eine gültige Akkreditierung lag bei allen anderen Studiengängen für den Berichtszeitraum vor.

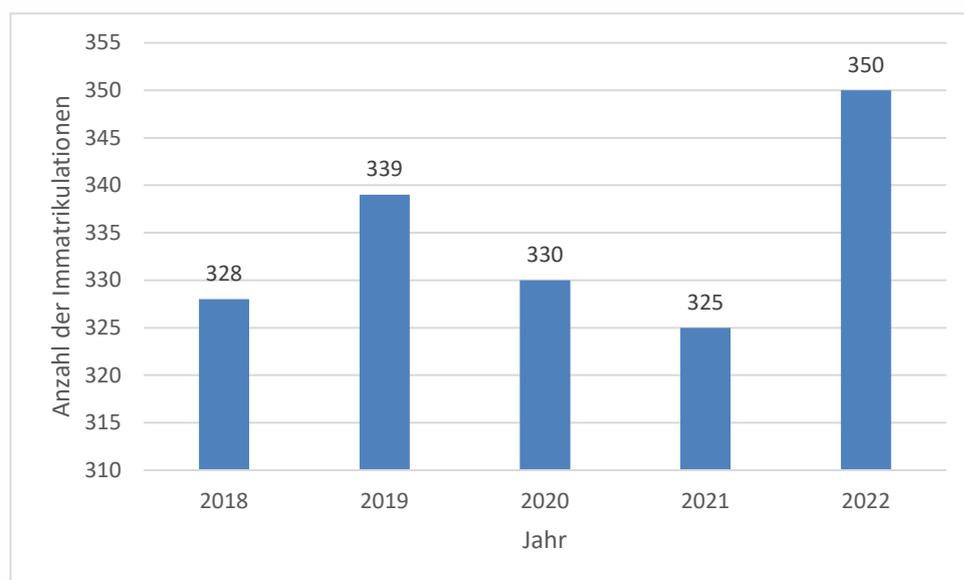
2 Kennzahlen der Staatlichen Studienakademie Dresden

2.1 Institutionelle Daten

Die derzeitige Studienplatzkapazität der Staatlichen Studienakademie Dresden liegt bei 325 bis max. 390 Neuimmatrikulationen pro Jahr – je nach Zusammensetzung der Seminargruppen pro Studiengang bzw. Studienrichtung in Verbindung mit den räumlichen Kapazitäten vor Ort.

Bis zum Stichtag am 31.10.2022 gab es 350 Neuimmatrikulationen im Wintersemester 2022/23. Wie Abbildung 1 zeigt, war dies die höchste Immatrikulationszahl der letzten 5 Jahre und überstieg den Durchschnitt der letzten fünf Jahre (Ø 334 Studierende) um 5%.

Abbildung 1: Anzahl der Immatrikulationen zum 31.10. des Jahres



Dabei überstieg der gemeldete Bedarf der Praxispartner, ähnlich wie in den vergangenen Jahren, die verfügbare Studienplatzkapazität. Wie Tabelle 2 zeigt, wurden bis zum Stichtag 2022 insgesamt 670 verfügbare Studienplätze über alle Studiengänge hinweg für das Jahr 2022 gemeldet, d.h. der Bedarf der Wirtschaft konnte im Berichtszeitraum zu 52% gedeckt werden. Die hohe Nachfrage ist Ausdruck des Interesses und des Bedarfs der Wirtschaft an dualen Studiengängen, sowie des Vertrauens in der Qualität unseres Studienangebots.

Tabelle 2: Angebot Studienplätze durch Praxispartner (Stichtag 31.10. des Jahres)

Studienrichtungen/Studiengänge	2018	2019	2020	2021	2022
Agrarmanagement	42	43	33	26	58
Lebensmittelmanagement	62	43	36	28	53
Betriebswirtschaft-Handel	40	34	40	31	36
Betriebswirtschaft-Industrie	32	42	31	42	32
Finanzwirtschaft-Bank	24	25	27	31	36
Finanzwirtschaft-Versicherung	55	36	52	54	48
Holz- und Holzwerkstofftechnik	52	61	55	35	34
Informationstechnik	100	90	70	95	101
Medieninformatik	46	53	54	61	64
Steuern, Prüfungswesen und Consulting	90	107	99	126	77
Wirtschaftsinformatik	84	71	75	85	131
Summe	627	605	572	614	670

Im Studienjahr 2022/2023 (Stichtag 31.10.2023) schlossen 218 Studierende der Matrikel 2020 außerdem ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit von 6 Semestern ab. Damit beträgt die Studienerfolgsquote innerhalb der Regelstudienzeit 65,9 % für diese Matrikel. Weitere 13% der im Jahr 2020 neu immatrikulierten Studierenden (43 Personen) waren zum Ende des 3. Studienjahres weiterhin immatrikuliert und strebten ihren Studienabschluss noch an. Insgesamt betrug die Studienerfolgsquote 78,9%. Die Abbruchquote des Abgangsjahrgangs an der Staatlichen Studienakademie Dresden lag damit bei 21,1 % und unter dem deutschlandweiten Durchschnitt für Abbrüche bei Bachelorstudiengängen an Hochschulen.⁵

Ein weiteres Hauptmerkmal des Studiums an der Berufsakademie Sachsen ist die Studienvergütung. Alle Studierenden der Staatlichen Studienakademie Dresden erhalten eine monatliche Studienvergütung von ihrem Praxispartner. Für das Studienjahr 2022/2023 lag die durchschnittliche monatliche Studienvergütung über alle Studiengänge und Matrikeln hinweg bei 939,05 € brutto. Wie im Studienjahr 2021/2022 war die Vergütung im Studienbereich Wirtschaft im

⁵ Vgl. Autor:innengruppe Bildungsberichterstattung (2024), S. 223 f. sowie Tab. F4-5web – laut aktuellen Schätzungen des Statistischen Bundesamtes sowie des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) brechen etwa 1 von 4 Studierenden ihr Studium in Deutschland ohne Abschluss ab. Laut den Daten des DZHW lag in den Abschlusskohorten 2012-2020 die Abbruchquote in Bachelorstudiengängen bei Fachhochschulen bei 23,6%. Dies ist der nächstvergleichbare Wert zur Abschlussquote an der Berufsakademie Sachsen– die verfügbaren Daten werden nicht gesondert nach dualen Studienprogrammen sortiert.

Durchschnitt um etwa 7% höher als die Vergütung im Studienbereich Technik (956,05 € vs. 897,86 €).

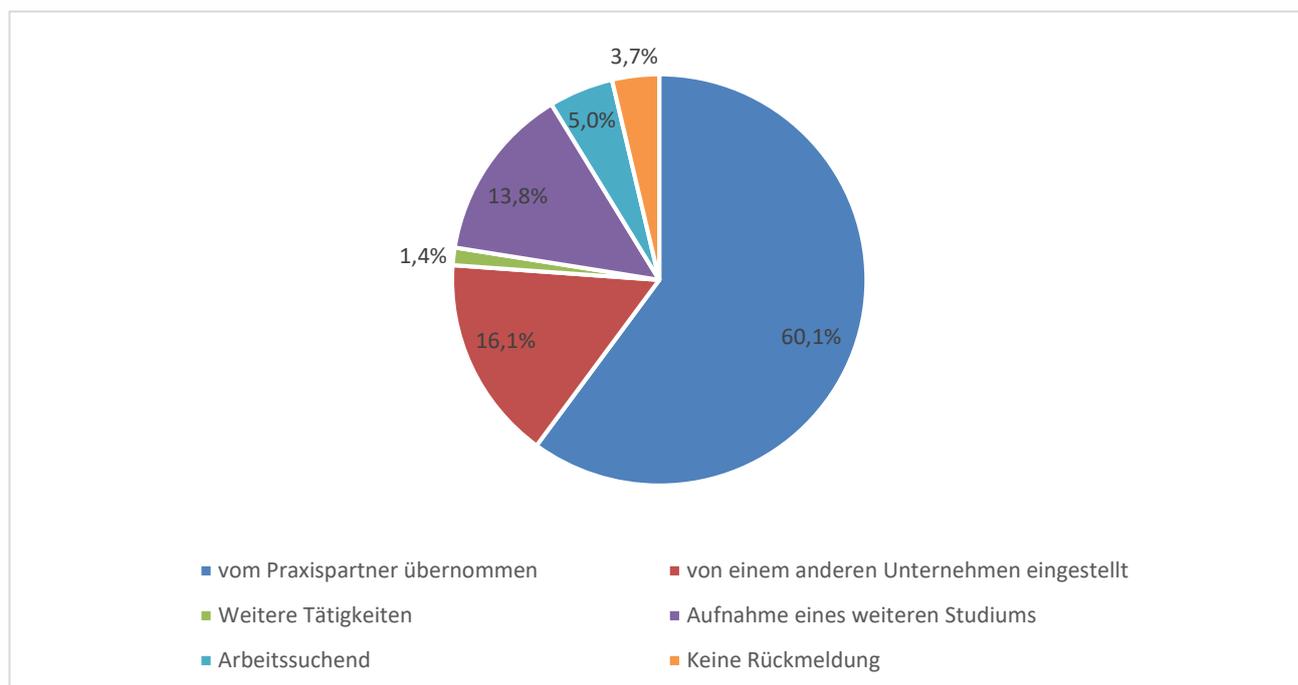
2.2 Vermittlungsquote und Verbleib der Absolventinnen und Absolventen

Zum Ende des Studienjahres 2022/2023 konnten insgesamt 218 Studierende des Jahrgangs 2020 ihr Studium an der Staatlichen Studienakademie Dresden erfolgreich abschließen.

Die hohe Vermittlungsquote der Absolventinnen und Absolventen ist ein Ausdruck dafür, wie hoch ein Abschluss der Berufsakademie Sachsen extern geschätzt wird. Zum Stichtag am 31.10.23, einem Monat nach der Exmatrikulation, verfügten 91% der Absolventinnen und Absolventen vom Jahr 2023 über einen Arbeitsvertrag oder nahmen eine selbständige Tätigkeit bzw. ein weiterführendes Studium oder ein Auslandspraktikum auf.

Abbildung 2 zeigt wie sich der Verbleib der Absolventinnen und Absolventen der Staatlichen Studienakademie Dresden im Abschlussjahrgang 2023 (Matrikel 2020) im Einzelnen darstellt.

Abbildung 2: Verbleib der Absolventinnen und Absolventen (Matrikel 2020)⁶



⁶ Weitere Tätigkeiten sind: selbstständige/freiberufliche Tätigkeit; Wehr-/Ersatzdienst; Auslandspraktikum.

3 Allgemeine Rahmenbedingungen

3.1 Personelle Ressourcen

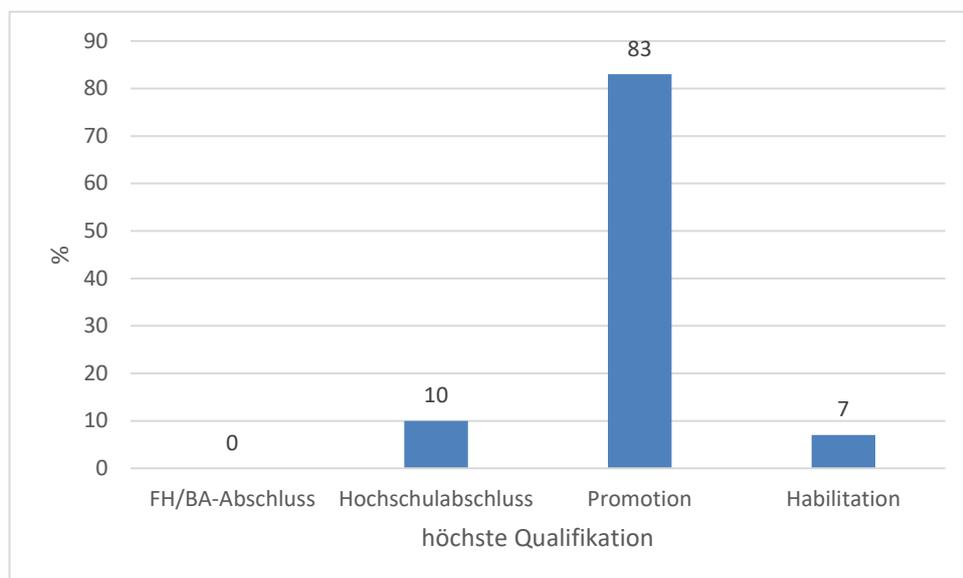
Gemäß §16 des Sächsischen Berufsakademiegesetzes (SächsBAG) besteht das Lehrpersonal der Berufsakademie Sachsen aus Professorinnen und Professoren, Lehrkräften für besondere Aufgaben und nebenberuflich tätigen Lehrbeauftragten.

Hauptberufliche Professorinnen und Professoren müssen die folgenden Berufungsvoraussetzungen erfüllen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium,
- pädagogische Eignung,
- besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch eine Promotion nachgewiesen wird,
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen einschlägigen beruflichen Praxis.

Abbildung 3 zeigt die höchste Qualifikation der hauptberuflichen Professorinnen und Professoren. Es wird nur die jeweils höchste Qualifikation gezählt. Die überwiegende Mehrheit der Professorinnen und Professoren ist promoviert, 7% sind habilitiert.

Abbildung 3: Qualifikation der hauptberuflichen Professorinnen und Professoren im Studienjahr 2022/23



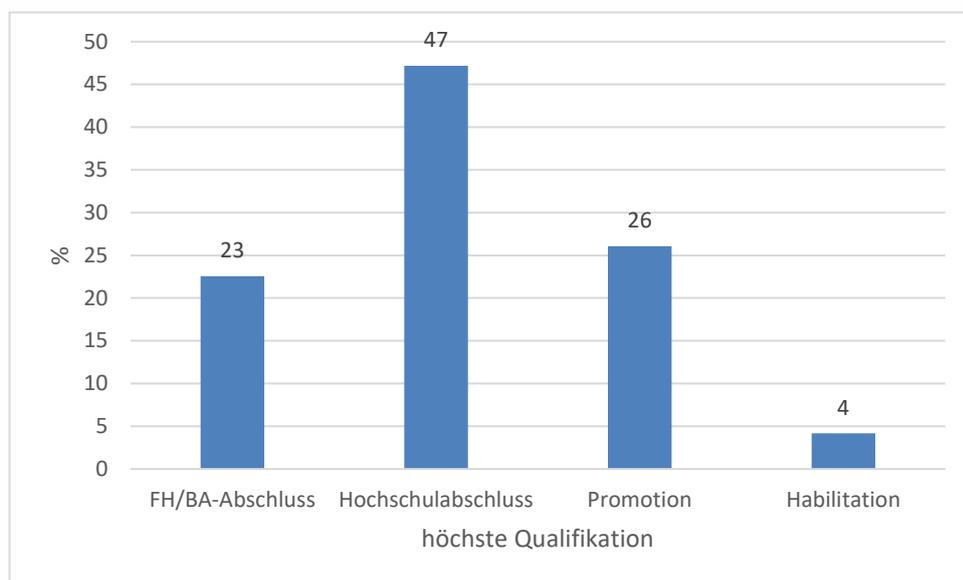
Lehrkräfte für besondere Aufgaben dürfen gemäß § 18 Absatz 1 SächsBAG Lehraufgaben übernehmen, bei welchen überwiegend praktische Fertigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln sind, die nicht die Berufungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren erfordern. Sie

sollen über einen Hochschulabschluss verfügen. Im Studienjahr 2022/2023 war dies bei 100% der Lehrkräfte für besondere Aufgaben der Fall.

Die nebenberuflich tätigen Lehrbeauftragten müssen gemäß § 18 Absatz 2 SächsBAG neben fachwissenschaftlichen und pädagogischen Befähigungen den Anforderungen an die Lehre in den Staatlichen Studienakademien entsprechen. Sie sollen ferner über einen fachlich einschlägigen Hochschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss verfügen. Im Studienjahr 2022/2023 standen ca. 600 nebenberuflich tätige Lehrbeauftragte für die Übernahme von Lehraufgaben zur Verfügung. Aus Abbildung 4 ist zu erkennen, dass sie dem gesetzlichen Qualifikationsanspruch genügen. Es wird jeweils nur die höchste Qualifikation gezählt.

Im Berichtszeitraum kamen insgesamt 269 der zur Verfügung stehenden nebenberuflich tätigen Lehrbeauftragten in verschiedenen Lehrveranstaltungen zum Einsatz.

Abbildung 4: Qualifikation der nebenberuflichen Lehrkräfte im Studienjahr 2022/23



3.2 Bibliotheks- und Medienausstattung

Die Staatliche Studienakademie Dresden und die Evangelische Hochschule Dresden (ehs) betreiben und nutzen eine gemeinsame Bibliothek auf dem Campus Johannstadt. Diese wird als öffentliche Bibliothek dem Nutzer beider Bildungseinrichtungen, den Praxispartnern sowie anderen Nutzern zur Verfügung gestellt. Die Leitung der gemeinsamen Bibliothek der Staatlichen Studienakademie Dresden und der ehs wird durch ein Kuratorium wahrgenommen. Im Kuratorium der Bibliothek sind beide Bildungseinrichtungen zu gleichen Teilen mit stimmberechtigten Mitgliedern – i.d.R. ein Mitglied je Hochschulleitung und je ein Mitglied des Bibliothekspersonals – vertreten.

Die Bibliotheken der Berufsakademie Sachsen bilden eine Arbeitsgruppe und kooperieren eng auf allen Fachgebieten der bibliothekarischen Arbeit, insbesondere Lizenzierung und Nutzung von Datenbanken betreffend.

Im Studienjahr 2022/23 gab es 3.025 registrierte Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer (davon Staatliche Studienakademie Dresden 1.388). Insgesamt fanden 7.986 Ausleihen von Printbeständen im Berichtszeitraum statt (hier lässt sich keine Trennung in Hochschulzugehörigkeit vornehmen).

Seit 2019 verfügt der Dresdner Standort über ein Anschaffungsbudget von insgesamt 25.000 € pro Jahr. E-Books und Lizenzierung von Datenbanken werden fast ausschließlich von zentralen Mitteln bezahlt.

Die Bibliothek am Dresdner Standort war im Berichtszeitraum wie folgt ausgestattet:

Medienaufstellung / Ausleihe

- Freihandaufstellung aller Medien (Bücher, aktuelle Zeitschriftenjahrgänge, Diplom- und Bachelorarbeiten)
- Magazinaufbewahrung: ältere Zeitschriftenjahrgänge
- Ausleihe von allen Medien ist möglich, außer Bücher im Modulapparat und Zeitschriften
- bei der Präsenzliteratur ist eine Kurzausleihe über Nacht bzw. über das Wochenende möglich

Bestand

- Monografien ca. 50.000 (davon ca. 20.000 für die Bedürfnisse der Nutzer der Staatlichen Studienakademie Dresden)
- Fachzeitschriften im Abo: 235 (davon 51 für die Bedürfnisse der Nutzer der Staatlichen Studienakademie Dresden)
- E-Books ca. 200.000
- elektronische Zeitschriften (über Datenbanken und DFG-Lizenzen)
- Zugriff auf E-Book-Plattformen
- Zugänge zu verschiedenen Datenbanken

Personal

- Der Personalpool setzt sich wie folgt zusammen:
- 1 Diplom-Bibliothekarin 35 Std./Woche (Staatliche Studienakademie Dresden)
- 1 Diplom-Bibliothekarin 40 Std./Woche (EHS)
- 1 Bibliothekarin (B.A.) 25 Std./Woche (EHS)
- 1 Fachangestellte Bibliothekswesen 30 Std./Woche (EHS)
- 1 SHK (Studienakademie)

Weitere Ausstattung

- 1 Ausleih- und Rückgabeautomat
- 1 Drucker
- 1 Buchscanner

Außerdem wurden 18 Einführungen in die Bibliotheksnutzung für Erstsemester (nur Staatliche Studienakademie Dresden), 6 Schulungen zu spezifischen Themen (Angebote jeweils für beide Standorte) sowie 6 Coffee Lectures zu spezifischen Themen der Literaturrecherche organisiert.

3.3 Labor- und Geräteausstattung und sonstige Infrastruktur

Die Staatliche Studienakademie Dresden verfügt über die folgenden Labore, die über die Struktureinheiten Labore (4,5 VE) bzw. Rechenzentrum (5 VE, lfd. Nr. 24 und 25) betreut werden. Diese unterteilen sich grob in die Bereiche:

- Sprachlabor
- Multimedialabor mit AV-Schnitt, Regie, Studio
- Labore für CAD / CAM / CNC / CAQ
- Stereoprojektion / 3D-Drucken
- Labore für ERP und Fertigungssimulation / CIM-Fabrik
- Labore für Werkstoffprüfung und Holzanatomie
- Labore für Elektronik / Automatisierungstechnik / Elektrotechnik und Physik
- Labore für konstruktive Werkstoffbearbeitung / Grundlagen der Zerspanung / Fertigungstechnik / Werkzeug- und Materiallehre
- Oberflächenlabor zur Applikation flüssiger Anstrichstoffe und mechanischen bzw. chemischen Lackanalyse
- Prüflabore zur Ermittlung materialspezifischer Eigenschaften
- Labore für Informatik
- Robotiklabor
- Teststudio für Produkt- und Konsumentenforschung

Deren materielle Ausstattung ist in nachfolgender Tabelle zusammengefasst.

Tabelle 3: Übersicht der materiellen Ausstattung des Laborbereichs

Lfd.-Nr.	Raum	Laborbereich		Ausstattung	AP
1	R1.001		Werkstoffprüfung	Prüflabor mit Klimaschrank, Doppelkammer Gasanalysemessgerät zur DIN-gerechten Formaldehydermittlung nach DIN EN ISO 12460-3, UV-Bewitterungsstation, Röntgenstrahl-Rohdichteprofilmessgerät, Universal-Zug-Druck-Prüfmaschine mit Video-Extensometer und einem berührungslosen Messsystem zur flächenhaften Messung von Verformung und Dehnung, USB-Mikroskopiertechnik, Resistograph (Bohrwiderstandsmessgerät), Trockenofen, Schallemissions-Messgerät sowie weitere zerstörende und zerstörungsfreie Messtechnik zur Bestimmung von Werkstoffeigenschaften, Simulationsprogramm Virtuell Hot Press, AE-Schallemissionsanalyse System mit 4 Kanälen	12
2	R1.002		Smart Factory	Modellfabrik zur Vermittlung von Industrie 4.0 Konzepten mit Leitstand und dezentralen, autonomen Fertigungseinheiten mit Losgröße 1 und Auftragsübergabe aus dem ERP heraus	8
3	R1.004 und R1.004a	Labore Fertigungstechnik	Oberflächentechnik und Spritzkabine	Systeme zur Lackapplikation im Labor- und Industrie-Maßstab, Trocknungs-/Härtungssysteme als Speziallabortechnik für die forcierte Trocknungsprozessanalyse (IR, UV, Konvektion), optisches Analysesystem zur Charakterisierung der Oberflächen- und Grenzflächeneigenschaften von flüssigen und festen Stoffen, spezifische Gerätetechnik für die Untersuchung von Lackoberflächen und Beurteilung von Oberflächenqualitäten, komplexe Flüssigkeits- und Klebstoffanalyse (Rheometer), Optische Messtechnik zur Bestimmung der Tröpfchenverteilung eines Lackstrahls (Aerosols), zerstörende und zerstörungsfreie Oberflächenprüfungen, IR-Spektroskopie sowie Software-Simulationsarbeitsplätze für Lackapplikation,	8

Lfd.-Nr.	Raum	Laborbereich	Ausstattung	AP
			stickstoffinerte UV-Laboranlage zur Lacktrocknung und zur allgemeinen Simulation von Beschichtungsprozessen (mit den Bestrahlungseinheiten PAC, UV-LED, Excimer, UV-Gallium- und UVC-Lampe)	
4	R1.005	Fügetechnik	Wasserstrahltrennautomat mit vorgeschalteter 800 bar Doppelhub-Pumpe, Membranpresse, Ein-Etagen-Taktpresse, UV-Flachbettdrucksystem für Evaluationsdrucke (2,5 D)	8
5	R1.006	CNC-Holzbearbeitung	Flexible CNC-4,5-Achs-Fertigungszelle LeanFactory (BAZ), CNC-5-Achs-Bearbeitungszentrum, CNC-4-Achs-Oberfräsautomat, computergestützte CO ₂ Lasertrennsysteme (Lasergravuren und -texturen und Laserschneidsystem), manuelle Werkzeugmessstation, computergestützte laserbasierte Werkzeugvermessung und -codierung, Messtisch zur Bauteilkontrolle	8
6	R1.007 und R1.009	Konstruktive Plattenbearbeitung	Industrielle Durchlaufmaschine zur Schmalflächenfügung plattenförmiger Werkstücke mit kompletter Kantenbearbeitung in Nullfugen- und Klebstofftechnologie, industrielle Breitbandschleifmaschine zur Erfüllung von Schleifaufgaben wie Kalibrierschliff, Furnierschliff, Lackzwischen-schliff und Kreuzschliff, vertikale Plattensäge, vertikale Rahmenpresse sowie diverse Kleinmaschinen zur Werkstückbearbeitung und -vorbereitung	8
7	R1.008	Grundlagen Holzspannung	Klassische Stationärmaschinen zur Vollholzbearbeitung, wie Formatkreissäge mit Handerkennung zur Gewährleistung einer erhöhten Arbeitssicherheit an der Maschine, Abrichthobelmaschine, Dickenhobelmaschine, NC-Tischfräsmaschine mit automatisch verfahrenbaren Achsen, Säulenbohrmaschine, Langlochbohr- und -	8

Lfd.-Nr.	Raum	Laborbereich	Ausstattung	AP
			fräsaufomat, Bandsäge sowie 4-Seiten Hobel- und Kehlautomat	
8	R1.010	Inline Prozessüberwachung	Inline Ultraschallmessanlage zur Spalterfrüherkennung in plattenförmigen Werkstoffen, Demonstrations- und Lehrstand zur Funkenerkennung	4
9	R1.101	Zeichensaal	Zeichenmaschinen (Reißbretter) im A3- und A0-Format mit neigbarer Zeichenfläche	18 +1
10	R1.102 und R1.102a	CAQ-Messtechnik und 3D-Druck	Prüfmaschinen für Positions-, Längen- und Konturmessungen (optisch, taktil, laserbasierend und kombinierte Systeme), Messsysteme zur Untersuchung von Oberflächenstrukturen (optisch, taktil und laserbasierend), automatisches Rotationsmikrotom zur Präparierung von Dünnschnitten, FDM 3D- Drucker (Rapid-Prototyping) zur Erzeugung von 3D-Objekten aus computertechnisch generierten Daten mit Farboption, kontaktloser handgeführter Strukturlicht-3D-Laserscanner zur Digitalisierung von Objekten (Reverse Engineering) und Volumendatenrückführung	10 +1
11	R2.011	Seminarraum	Mikroskopierarbeitsplätze: optisches Auflichtmikroskop in Stereo-Optik zur 3D-Darstellung	12 +1
12	R2.014	Sprachlabor	Multimediales, pädagogisches System mit untereinander vernetzten PC-Arbeitsstationen, Präsentationstechnik sowie Audioübertragung per Headset PC-Hardware: Intel Core i5-7400, RAM 8 GB, SSD 256 GB, Win10 64bit	18 +1
13	R2.020	Multimedialabor	Arbeitsplätze mit pädagogischem System für semiprofessionellen digitalen Videoschnitt, leistungsfähige Serverumgebung, diverse Camcorder, diverse digitale Fotokameras, Videoschnittplätze mit Schnittsoftware für unterschiedliche Anforderungen, großformatiger Stereo 3D-Plasma Monitor	10 +1

Lfd.-Nr.	Raum	Laborbereich		Ausstattung	AP
				PC-Hardware: Intel Xeon E5-2630, RAM 32 GB, SSD 250 GB, HDD 1,8 TB, NVIDIA Quadro M4000, Win10 64bit	
14	R2.111	CAD-Labor		CAD-Workstations als vernetztes pädagogisches System mit Präsentationstechnik, Drucktechnik sowie einer Auswahl an professionellen CAD-Softwarelösungen in den aktuellen Versionen, professionelle CAD- Eingabegeräte.	20 +1
				PC-Hardware: Intel Xeon CPU E5-2670, RAM 32 GB, HDD 250 GB, NVIDIA Quadro K6000, Win10 64bit	
15	R2.114	3D-Animation, Scannen, Plotten	Drucken,	Digitale Rollendrucksysteme, Plotter zur Wiedergabe von Vektorinformationen sowie 2D-Großformatscanner, Präsentationssystem als großformatiges, stereometrisches Rückprojektionssystem mit aktivem Tracking und Virtual-Reality-Technologie (bspw. Oculus Rift System),	8
				PC-Hardware: Intel Xeon CPU E5-2670, RAM 32 GB, HDD 250 GB, NVIDIA Quadro K4000, Win10 64bit	
16	R2.116	ERP-Labor	ERP 1	Vernetzte PC-Arbeitsstationen mit pädagogischem System, Datenbankerstellung, diverse Softwarepakete mit Branchenlösungen wie SAP (ERP) oder Software zur Prozesssimulation	24 +1
				PC-Hardware: Intel Core i7-7700, RAM 16 GB, Win10 64bit	
17	R2.117	ERP-Labor	ERP 2	Modern vernetzte PC-Arbeitsstationen mit pädagogischem System sowie Standard Software für NC- und CNC-Programmierung, CAM-Programmiersoftware und Konstruktionssoftware für den Holzbau, interaktive Tafel als didaktisches System	18 +1
				PC-Hardware: Intel Core i7-7700, RAM 16 GB, Win10 64bit	
18	R2.305	Labor für	Automatisierungstechnik	Grundlagen Robotik (Roboterzelle als Einarm-Knickroboterausführung) mit automatischem Lager und Simulierung der Prozesse Bewegen,	24 +1

Lfd.-Nr.	Raum	Laborbereich	Ausstattung	AP
			Montieren, Lagern, Erkennen, Sortieren; Mikrocontroller-Elektronik, Übertragungssysteme und SPS-Programmierung	
19	R2.309	Physik / Elektrotechnik	Diverse Versuchsplätze für elektrotechnische Grundlagen, Digitaltechnik, Experimentierstände für mechanische und elektrotechnische Physik	13 +1
20	R2.310 und R2.310a	Teststudio für Produkt- und Konsumentenforschung und Sensorikraum	Nassraum zur Lebensmittelcharakteristik von flüssigen und festen Speisen sowie Vorprodukten, Texture Analyser, Waagensystem, Sensorikkabinen mit einstellbaren Lichtsituationen zur Bewertung von Lebensmitteln, inkl. Ausflussbecken und Eingabetechnik, Amylograph-E (Verkleisterungsmessgerät)	12 +1
21	R3.K06	Regie (Studio)	Aufnahmebereich mit steuerbarer Lichttechnik, Greenscreen, Kameras mit remote Steuerung und Aufzeichnung auf externe Medien, Regiebereich mit Bildmischer, Vorschau-system, Audiomischer, Schnittarbeitsplatz, Recorder, zentralen Steuereinheiten, Tonstudiobereich zum Einsprechen, AVID-Server zur zentralen Datenspeicherung mit entsprechenden Erweiterungen	12

AP = Anzahl Arbeitsplätze im jeweiligen Labor

In den Informatiklaboren (PC-Pools) steht folgende Software zur Verfügung, die entsprechend des Bedarfs der Lehre angepasst wird:

Tabelle 4: Übersicht der Software in den IT-Laboren

Klasse von Software	Verfügbare Programme
Betriebssystem	Windows 10 Professional
Office	Microsoft Office 2019
Software-Entwicklung	Android Studio, Blender, CodeBlock, Eclipse Neon, Ruby, GIT, IntelliJ IDEA, Unity3D, JCreator, Jmonkey, Microsoft SQL

Klasse von Software	Verfügbare Programme
	Management Studio, NetBeans, Octave, Prolog, Visual Studio, XAMPP, R Studio, Visual Paradigm
Grafik- und Bildbearbeitung, CAD	Corel Draw Suite, Adobe Creative Suite, IrfanView, Media Composer, Autocad, Pytha, Solid Edge
Industrielle Fertigung	WoodWOP 7, AlphaCam, SpraySpy, Destra, SAP, ABAS,
Branchensoftware	AgroWIN, Julitec CRM, destra (qs-stat), Lexware Financial Office pro, SEMA, IBM SPSS Statistics, Flixo, Ganttplan, Schnittprofit, Tarakos, Dosimis, Aris,
Sonstiges	Adobe Acrobat, Citavi, Citrix-Client, Google Chrome

Darüber hinaus standen 5 mobile sowie 4 festinstallierte interaktive Displays zur Unterstützung der Lehre zur Verfügung.

4 Zentrale Befragungsergebnisse

4.1 Allgemeiner Hintergrund

Die Verfahrensweise zur Evaluierung an der Berufsakademie Sachsen ist in der Evaluierungsordnung vom 20.09.2018 geregelt. Neben der Erstellung des hier vorliegenden Berichts sieht diese vor, dass Studierende, Praxispartner, Lehrpersonal und Alumni als Teil des internen Qualitätsmanagementsystems regelmäßig Gelegenheit erhalten, an Befragungen zu den Themen Inhalt des Studiums, Betreuung, Studienorganisation und Infrastruktur des Standortes teilzunehmen. Der allgemeine Evaluierungszyklusplan wird in Anlage 1 dargestellt. Die Evaluierungen erfolgen auf elektronischem Wege unter Einhaltung der entsprechenden Datenschutzbestimmungen. Die Antworten sind anonym.

Ziel der Befragungen ist es, die kontinuierliche Entwicklung, Implementierung und Überprüfung qualitätssichernder und -steigernder Strategien und Maßnahmen in den Studiengängen zu ermöglichen.⁷ Vor diesem Hintergrund werden anhand der Befragungsergebnisse Analysen durchgeführt, zusammenfassende Berichte auf Studiengang- sowie Akademieebene erstellt, sowie Maßnahmen zur Verbesserung abgeleitet.⁸

Die zentralen Befragungsergebnisse werden auch im Lehrbericht abgebildet, da sie Einblicke in die subjektiven studien- und lehrbezogenen Erfahrungen der Befragten gewährleisten und somit auch über die Leistungen in Studium und Lehre gemäß §10 der Evaluierungsordnung informieren. Im Folgenden werden deshalb die wichtigsten Ergebnisse der im Studienjahr 2022/2023 aktuellsten Befragungen der jeweiligen Stakeholdergruppen dargestellt. Im Studienjahr 2022/2023 wurden am Standort Dresden Befragungen der Studierenden aller drei Studienjahre (Matrikeln 2020, 2021, 2022) sowie eine zentral koordinierte Absolventenbefragung für die Matrikel 2018 durchgeführt. Im Jahr 2023 fanden gemäß dem in der Evaluierungsordnung vorgesehenen Zeitplan Praxispartner- und Lehrpersonalbefragungen auch statt.

4.2 Studierendenbefragung

Im Rahmen des Qualitätsmanagements werden die Studierenden aufgefordert, sowohl an Modulevaluierungen als auch an einer jährlichen Studierendenbefragung teilzunehmen. Bei den Modulevaluierungen stehen die eigene Kompetenzentwicklung und die Vermittlung der Modulhalte in den einzelnen Lehrveranstaltungen im Vordergrund. Die Studierendenbefragung umfasst die Qualität der Studienangebote insgesamt, Rahmenbedingungen wie z.B. Organisation und Infrastruktur, sowie die Praxisphase. und Infrastruktur, sowie die Praxisphase.

Die Studierendenbefragung für das Studienjahr 2022/2023 ergab eine durchschnittliche Rücklaufquote von 29% pro Studienjahr pro Studiengang bzw. -richtung.

Aus den Ergebnissen ist eine positive Einschätzung der Aktualität sowie der Lehrvermittlung an der Staatlichen Studienakademie Dresden zu erkennen. Zur Bewertung der Aussage „Mit der

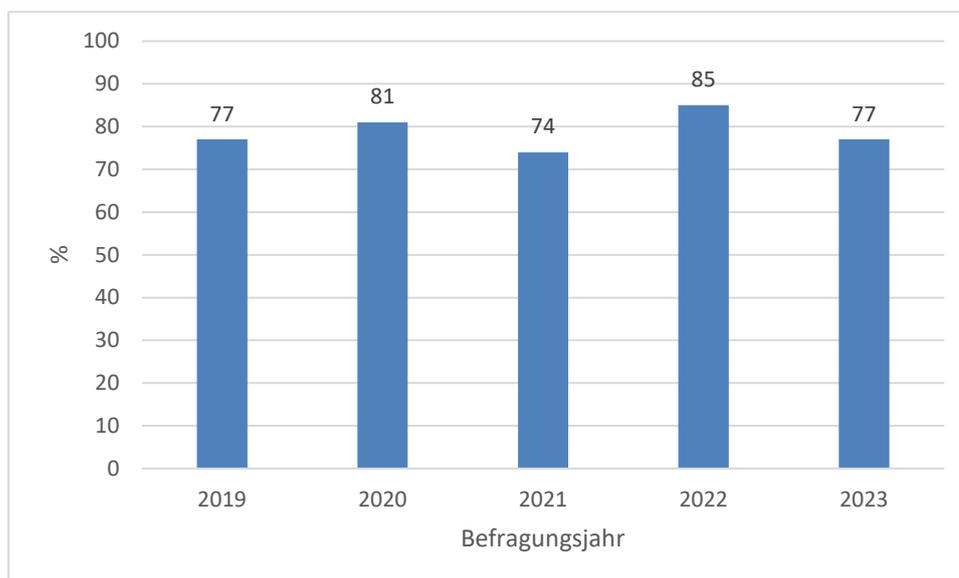
⁷ Vgl. §2 Nr. 4 der Evaluierungsordnung der Berufsakademie Sachsen.

⁸ Vgl. § 7 und § 8 der Evaluierungsordnung der Berufsakademie Sachsen.

Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums bin ich zufrieden“ wurde den Studierenden eine sechsstufige Likert-Skala vorgelegt, die von „trifft zu“ (1) bis „trifft nicht zu“ (6) reichte. Die durchschnittliche Bewertung von 2,0 pro Studiengang bzw. -richtung⁹ zeigt eine positive Einschätzung der Studieninhalte in dieser Hinsicht und erfüllt deutlich das durch die Direktorenkonferenz festgelegte interne Qualitätsziel von einer Bewertung von 2,5 oder niedriger. Ebenfalls nach denselben Kriterien zufriedenstellend war die Durchschnittsbewertung von 2,0 pro Studiengang bzw. -richtung auf derselben Skala für die Aussage *„Die Lehrvermittlung durch die Lehrpersonen war insgesamt zielführend“*. Die Ergebnisse beider Fragen stellen eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr dar. Im Studienjahr 2021/2022 bewerteten die Studierenden die Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums mit 2,3, die Lehrvermittlung durch die Lehrpersonen mit 2,2.

Wie Abbildung 5 zeigt, würde außerdem die überwiegende Mehrheit von 77% der Studierenden pro Studiengang bzw. -richtung sich nochmal für ein Studium an der Staatlichen Studienakademie Dresden entscheiden. Somit wurde die interne Zielvorgabe von 70% erneut übertroffen, wobei der überdurchschnittlich hohe Wert vom Vorjahr nicht erneut erreicht wurde.

Abbildung 5: Antwortmöglichkeit „ja“ ausgewählt bei der Frage „Würden Sie sich wieder für ein Studium an Ihrer Staatlichen Studienakademie entscheiden?“



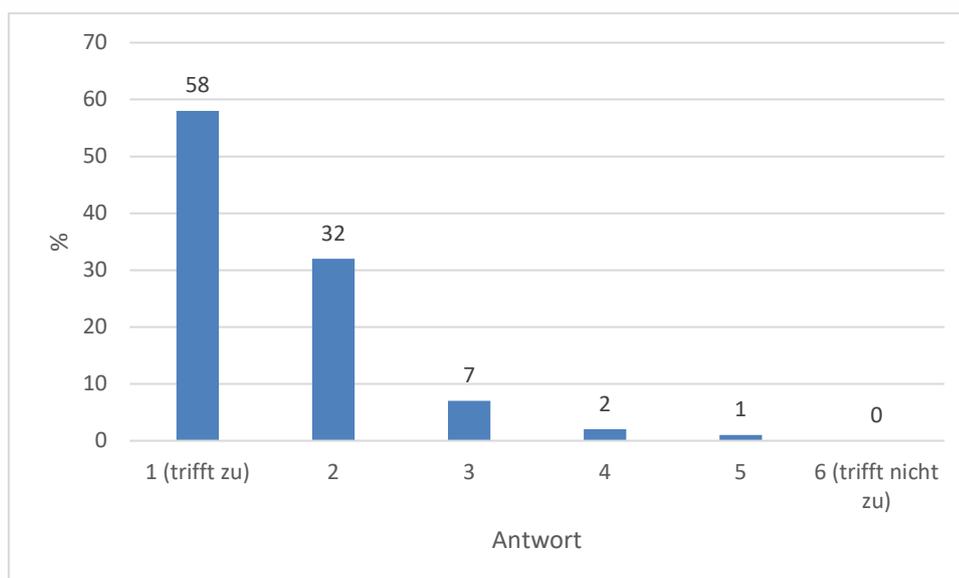
⁹ Es handelt sich hierbei und bei den nachfolgenden Ergebnissen der Studierendenbefragung konkret um das durchschnittliche Ergebnis aller Studiengänge bzw. -richtungen, wo das jeweilige Studiengang- bzw. Studienrichtungsergebnis der Durchschnitt des jeweiligen Jahrgangsdurchschnittsergebnisses bildet. Somit wird jeder Jahrgang pro Studiengang bzw. -richtung unabhängig von den einzelnen Rücklaufquoten und der Studiengang- bzw. Studienrichtungsgröße bei den Ergebnissen gleich repräsentiert. Anders als bei den Lehrkräften und Praxispartnern ist es hier datentechnisch nicht möglich, die Antworthäufigkeiten pro Antwortkategorie (1-6) zu reproduzieren.

4.3 Lehrpersonalbefragung

Die im Jahr 2023 durchgeführte Lehrpersonalbefragung erreichte eine Rücklaufquote von 34%.¹⁰

Das Ergebnis zeigt eine hohe Zufriedenheit sowohl mit dem Studieninhalt, als auch mit den bestehenden Beschäftigungsverhältnissen an der Berufsakademie Sachsen. 98% des Lehrpersonals würde wieder für die Berufsakademie Sachsen tätig werden und, wie Abbildung 6 zeigt, war das Lehrpersonal wie die Studierenden mit den Studieninhalten zufrieden. Mit einer Durchschnittsantwort von 1,6 auf die Frage „Mit der Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums bin ich zufrieden“ wurden die internen Qualitätsziele auch in diesem Bereich übertroffen.¹¹

Abbildung 6: Bewertung der Aussage „Mit der Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums bin ich zufrieden“ durch das Lehrpersonal



¹⁰ Die Rücklaufquote basiert auf benutzten elektronischen Tokens, durch die das Lehrpersonal Zugang zu der Befragung erhält und welche anonymisiert vergeben werden. Manche Lehrpersonen erhalten mehr als ein Token, da sie in mehreren Studiengängen bzw. Studienrichtungen unterrichten. Somit kann es sein, dass proportional mehr Lehrpersonen an der Befragung teilgenommen haben als hier abgebildet, da die Gesamtanzahl der Tokens größer als die Gesamtanzahl der Lehrpersonen ist. Allerdings kann dies aufgrund der Anonymität der Antworten nicht geprüft werden.

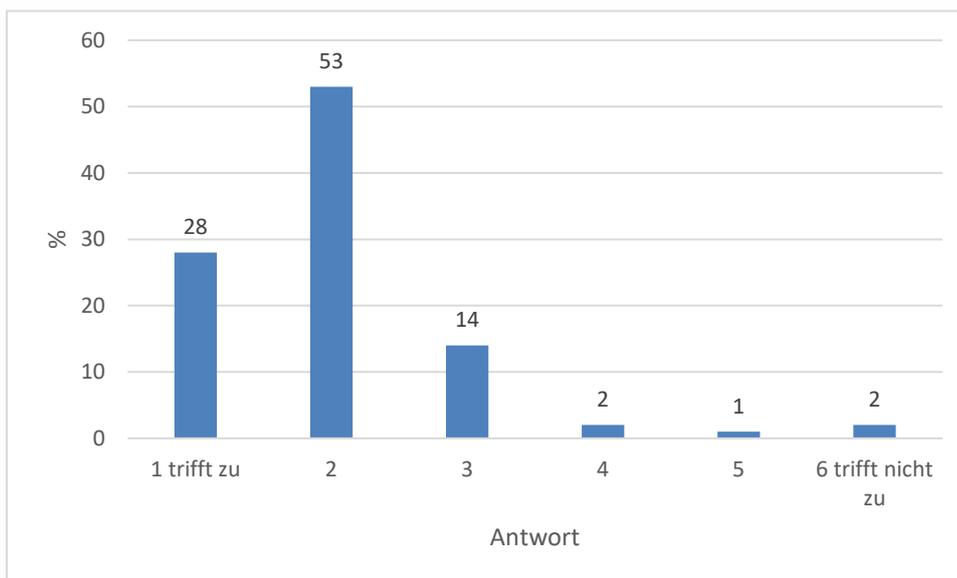
¹¹ Bei den hier aufgeführten Antworten auf einer Likert-Skala wird eine Antwort unter 2,5 nach den internen durch die Direktorenkonferenz festgelegten Qualitätszielen als „gut“ eingestuft. Das Ziel für eine erneute Entscheidung für eine Tätigkeit an der Staatlichen Studienakademie Dresden liegt bei 70%.

4.4 Praxispartnerbefragung

Die Rücklaufquote bei der im Jahr 2023 durchgeführten Praxispartnerbefragung betrug 15%.¹²

Wie Abbildung 7 zeigt, war die durchschnittliche Meinung der Praxispartner zur Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums positiv. Mit einer Durchschnittsantwort von 2,0 wurde das interne Qualitätsziel auch hier erreicht.¹³

Abbildung 7: Bewertung der Aussage „Mit der Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums bin ich zufrieden“ durch die Praxispartner

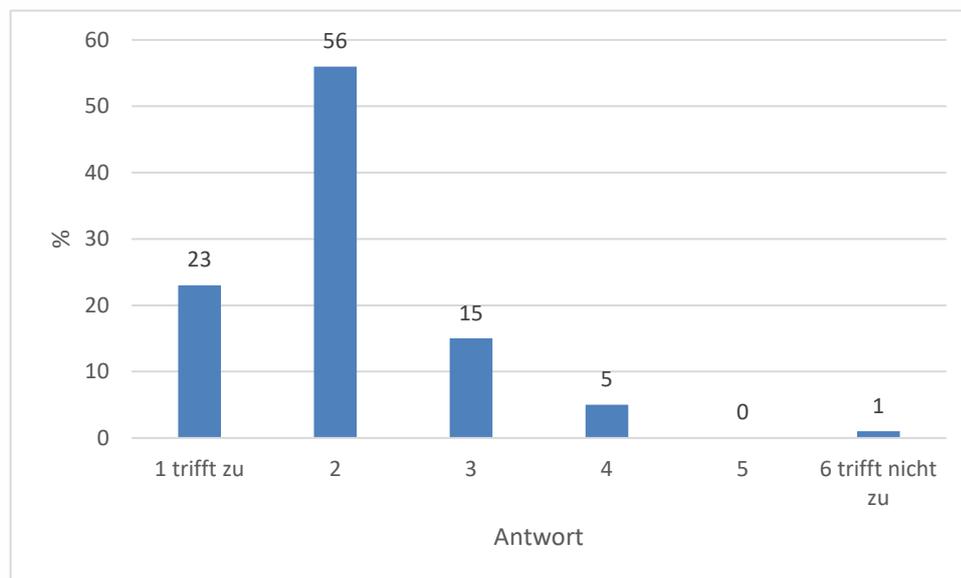


Die Praxispartner haben die Entwicklung der Handlungskompetenzen bei den Studierenden auch positiv eingeschätzt. Wie Abbildung 8 zeigt, beantworteten 94% der Befragten die Frage nach dem Zuwachs an Handlungskompetenzen bei den Studierenden (eher) positiv (Antwortmöglichkeiten 1-3). Die durchschnittliche Antwort von 2,1 übertraf das interne Qualitätsziel von 2,5.

¹² Wie bei dem Lehrpersonal basiert die Rücklaufquote der Praxispartner auf benutzten Tokens, wodurch die Praxispartner Zugang zu der Befragung erhalten und welche anonymisiert vergeben werden. Manche Praxispartner erhalten mehr als ein Token, da sie in mehreren Studiengängen bzw. Studienrichtungen duale Studierende ausbilden. Somit kann es sein, dass proportional mehr Praxispartner an der Befragung teilgenommen haben als hier abgebildet, da die Gesamtanzahl der Tokens größer als die Gesamtanzahl der Praxispartner ist. Allerdings kann dies aufgrund der Anonymität der Antworten nicht geprüft werden.

¹³ Bei den hier aufgeführten Antworten auf einer Likert-Skala wird eine Antwort unter 2,5 nach den internen durch die Direktorenkonferenz festgelegten Qualitätszielen als gut eingestuft.

Abbildung 8: Bewertung der Aussage „Mit dem Zuwachs an Handlungskompetenzen bei den Studierenden bin ich zufrieden“ durch die Praxispartner



4.5 Absolventenbefragung

Die Rücklaufquote bei der im Studienjahr 2022/2023 durchgeführten Absolventenbefragung für die Matrikel 2018 betrug 42% am Standort Dresden

Wie Abbildung 9 zeigt, verfügten die Absolventinnen und Absolventen über eine insgesamt positive Einschätzung zur Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums. Mit einer Durchschnittantwort von 2,3 wurde bei der zutreffenden Frage das interne Qualitätsziel von 2,5 übertroffen.

Des Weiteren würden 97% der Absolventinnen und Absolventen aus heutiger Sicht wieder an der Berufsakademie Sachsen studieren. Wie in Abbildung 10 dargestellt, wählten 50% die positivste Antwort („1 trifft zu“) bei der Bewertung der Aussage „Das Studium war für meine persönliche Weiterentwicklung genau richtig“. Weitere 34% wählten die nächstbeste Antwort auf der 6-stufigen Likert-Skala und die Durchschnittsantwort von 1,8 übertraf auch hier das interne Qualitätsziel.¹⁴

¹⁴ Bei den hier aufgeführten Antworten auf einer Likert-Skala wird eine Antwort unter 2,5 nach den internen durch die Direktorenkonferenz festgelegten Qualitätszielen als gut eingestuft. Das Ziel für eine erneute Entscheidung für eine Tätigkeit an der Staatlichen Studienakademie Dresden liegt bei 70%.

Abbildung 9: Bewertung der Aussage „Mit der Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums bin ich zufrieden“ durch die Absolventinnen und Absolventen

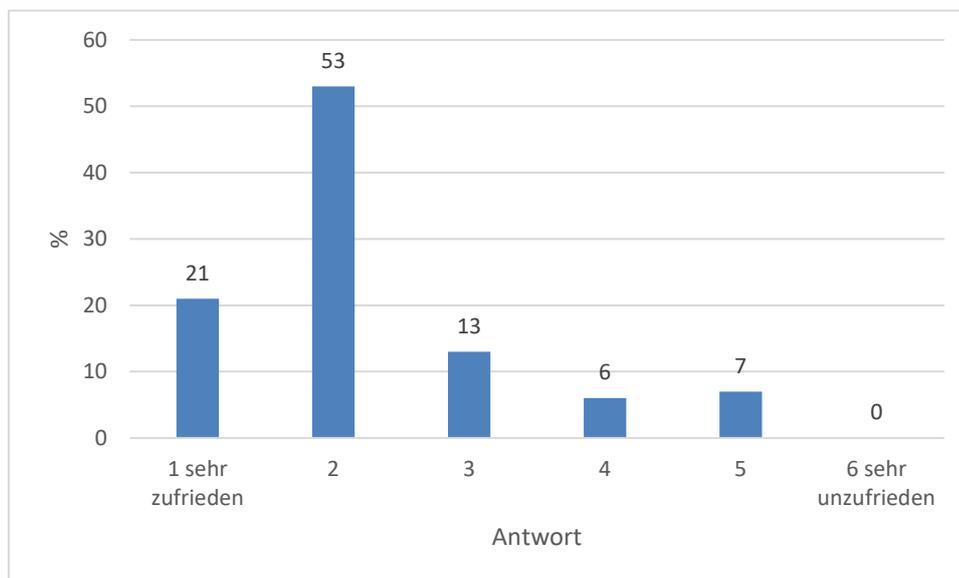
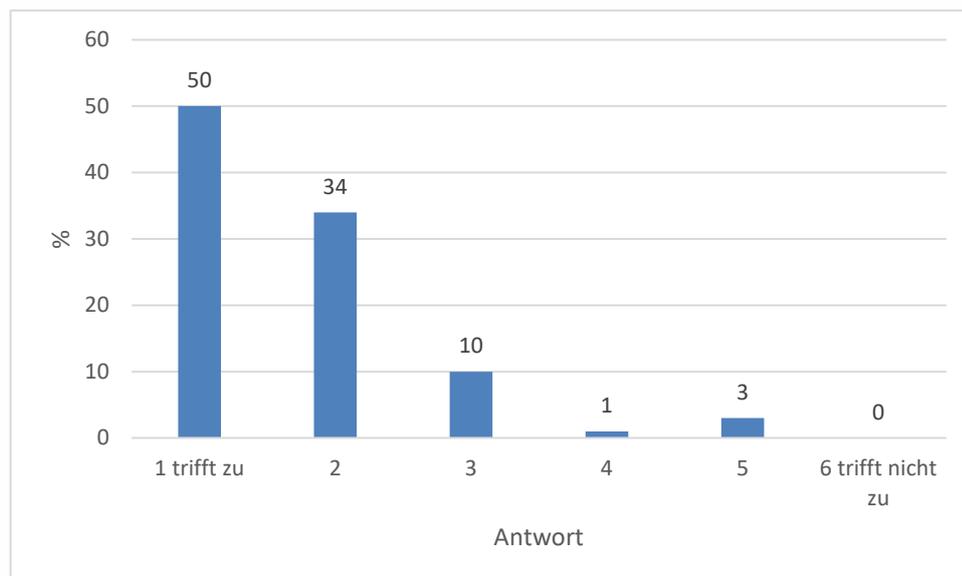


Abbildung 10: Bewertung der Aussage „Das Studium war für meine persönliche Weiterentwicklung genau richtig“ durch die Absolventinnen und Absolventen



4.6 Gesamtauswertung

Wie im Lehrbericht vom Studienjahr 2021/2022 ergibt sich aus den dargestellten Befragungsergebnissen eine positive Bewertung von mehreren Aspekten des dualen Studiums an der Staatlichen Studienakademie Dresden durch die verschiedenen Befragtengruppen.

Die Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums wurde in den aktuellsten Befragungen von allen Stakeholdergruppen positiv bewertet. Des Weiteren würde eine große Mehrheit der derzeitigen Studierenden, Absolventinnen und Absolventen sowie Lehrenden wieder an der Staatlichen Studienakademie Dresden studieren bzw. tätig werden.

Diese Ergebnisse untermauern die positive Einschätzung des dualen Studienmodells an der Staatlichen Studienakademie Dresden im Rahmen aktueller externer Evaluierungsmaßnahmen. So wurde neben erfolgreich durchgeführten Akkreditierungsverfahren¹⁵ der Sächsische Lehrpreis in der Kategorie Berufsakademie als Auszeichnung für exzellente Hochschullehre zwischen den Jahren 2018 und 2023 dreimal in Folge durch eine vom Sächsischen Ministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus eingesetzte Jury an Professoren der Berufsakademie Sachsen am Standort Dresden vergeben.

Bei den Stakeholderbefragungen wurden die internen Qualitätsziele allerdings nicht in jedem Punkt für die einzelnen Gruppen erreicht. So ist beispielsweise die Bewertung der Studierenden bezüglich der verfügbaren Zeit für eigenverantwortliches Lernen in der Theorie- bzw. Praxisphase nur als „befriedigend“ und nicht als „gut“ einzustufen (Ergebnis: 2,8 bzw. 2,9).¹⁶ Dies stellt nur eine leichte Verbesserung im Vergleich zum Studienjahr 2021/2022 dar (Ergebnis 2021/2022: 2,9 bzw. 3,0).

Die Rücklaufquote für jede Befragtengruppe war im Studienjahr 2022/2023 höher als in der jeweiligen vorherigen Befragung. Die Rückmeldung bei den Studierenden und den Praxispartnern erhöhte sich lediglich um einen Prozentpunkt, jedoch handelte es sich bei dem Lehrpersonal und den Absolventinnen und Absolventen um eine Erhöhung von 6% bzw. 12%. Vor allem bei den Absolventinnen und Absolventen, bei denen die Rücklaufquote nicht durch die Mehrfachverteilung von Tokens an einzelnen Personen ggf. etwas verzogen wird,¹⁷ ist dies als signifikante positive Entwicklung zu bewerten.

Allerdings ist laut den internen von der Direktorenkonferenz verabschiedeten Bewertungskriterien für die Befragungsergebnisse keine der Rücklaufquoten der einzelnen Befragtengruppen im Berichtszeitraum als „gut“ (>50%) einzustufen.¹⁸ Eine weitere Erhöhung der Rücklaufquoten in Zukunft wird vor diesem Hintergrund angestrebt, auch um in dem nächsten Evaluationszeitraum ein genaueres Bild der Erfahrungen der verschiedenen Stakeholdergruppen aus den Ergebnissen ableiten zu können. Hierfür fanden seit Ende des Studienjahres 2022/2023

¹⁵ Vgl. Kapitel 1.2.

¹⁶ Laut den von der Direktorenkonferenz verabschiedeten Bewertungskriterien für die Befragungsergebnisse sind Bewertungen von 2,5 – 3,5 als „befriedigend“ einzustufen.

¹⁷ Vgl. Fußnote 11

¹⁸ Rücklaufquoten von 30-50% sind „befriedigend“, Rücklaufquoten von <30% sind „nicht befriedigend“.



bereits Sensibilisierungsmaßnahmen zur Bedeutung der Evaluierungen statt – z.B. im Rahmen der jährlichen Qualitätskonferenz im November 2023. Um die Aussagekraft der Ergebnisse zu erhöhen, benötigen wir insbesondere eine breitere Datenbasis, denn es werden keine biografischen Daten (z. B. Geschlecht, Alter, Migrationshintergrund) bei den Lehrpersonen und Studierenden bzw. keine Firmenmerkmale bei den Praxispartnern erhoben, um die Anonymität der Antworten bei relativ kleinen Studiengängen zu gewährleisten. Somit kann nicht überprüft werden, inwiefern die Befragungsergebnisse repräsentativ für die Grundgesamtheit der jeweiligen Stakeholdergruppen (Studierende, Lehrpersonal, Alumni bzw. Praxispartner) sind.

5 Querschnittsthemen

5.1 Weiterbildung des Lehrpersonals

Die regelmäßige fachliche und didaktische Weiterbildung des Lehrpersonals bildet einen wichtigen Baustein zur Sicherstellung der Studienqualität an der Staatlichen Studienakademie Dresden. Hierdurch wird sichergestellt, dass das Lehrpersonal aktuelle Studieninhalte auf angemessene Art und Weise erfolgreich vermitteln kann. So hatten laut der Ergebnisse der letzten Lehrpersonalbefragung im Jahr 2023 in den letzten drei Jahren 73% der Teilnehmenden an fachlichen Weiterbildungen und 43% an didaktischen Weiterbildungen teilgenommen. Der Bedarf an Weiterbildungen wird am Ende des Kalenderjahres vom Ständigen Vertreter des Direktors abgefragt. Bei Verfehlung von Evaluierungszielen können auch Weiterbildungsmaßnahmen veranlasst werden. Dies war jedoch im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Die institutionalisierte pädagogische Weiterbildung des haupt- und nebenberuflichen Lehrpersonals wird durch das Hochschuldidaktische Zentrum Sachsen (HDS) abgesichert. So nahm im Studienjahr 2022/2023 Lehrpersonal der Staatlichen Studienakademie Dresden an folgenden zentral organisierten Angeboten des HDS teil: Modul 2 des Sächsischen Hochschuldidaktik Zertifikats, HDS.Forum zu Digitalisierung der Hochschulbildung in Sachsen, regelmäßige HDS-Salon-Treffen zu digitaler Lehre.

Auch gesonderte Weiterbildungen von dem HDS zu folgenden Themen wurden für die Berufsakademie Sachsen durch die Zentrale Geschäftsstelle in Glauchau im Berichtszeitraum organisiert:

- 21.03.2023, Rhetorische Präsenz in der Lehre, Eva-Maria Ortmann, Leipzig (in Präsenz)
- 24.01.2023, Selbstreflexion in der Lehre, Dr. Eva Reichmann, online

Diese Weiterbildungsveranstaltungen standen auch allen im HDS organisierten Hochschulen offen.

Darüber hinaus wurde auch im Berichtszeitraum 2022/23 der monatliche, informelle Austausch zu aktuellen Herausforderungen für die Hochschullehre durch den von der Staatlichen Studienakademie Dresden organisierten standortübergreifenden „Treffpunkt Lehre“ mit Unterstützung von Frau Dr. Sylvia Schulze-Achatz, Mitarbeiterin im sächsischen Verbundprojekt „Digitalisierung in Disziplinen Partizipativ Umsetzen:: Competencies Connected (D2C2)“ durchgeführt. Ca. 20 Dozierende aus den sieben Standorten der Berufsakademie Sachsen nahmen an jedem Termin teil. Weitere extern organisierte (internationale) Fachtagungen, Seminare und Workshops wurden auch vom Lehrpersonal der Staatlichen Studienakademie Dresden zu Weiterbildungszwecken besucht.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum rund 35.500 € für die Weiterbildung des Personals am Standort Dresden aufgewendet. Neben den Angeboten für das Lehrpersonal konnten Angestellte der Verwaltung an Weiterbildungsangeboten der Fortbildungszentrum des Freistaates Sachsen teilnehmen. Das Laborpersonal erhielt notwendige spezialisierte Geräte- und Techniks Schulungen.

Die Mitglieder des örtlichen Personalrates, die Frauenbeauftragte sowie die Schwerbehindertenvertreterin konnten die von ihnen gewünschten Fortbildungsveranstaltungen besuchen.

5.2 Internationale Beziehungen und Mobilität

Kooperationen mit ausländischen Institutionen

Nach Ende der COVID-19-Pandemie war es im Studienjahr 2022/2023 möglich, mehrere Kooperationen mit ausländischen Institutionen aktiv zu leben. So empfing die Staatliche Studienakademie Dresden im Sommer 2023 Prof. Mykhailo Klymash (Lviv Polytechnic National University / Ukraine) für zwei durch das ERASMUS+-Programm geförderte Aufenthalte. Dies ermöglichte die fachliche Zusammenarbeit mit Prof. Dr. habil. Andriy Luntovskyy. Im Rahmen der Aufenthalte fand am 15. Juni 2023 eine Abendveranstaltung des Dresdner Osteuropa Instituts e.V. zum Hochschulalltag in der Ukraine sowie zu der Zusammenarbeit der Berufsakademie Sachsen mit Hochschulen und Institutionen in Ost- und Mitteleuropa statt. Außerdem waren im August 2023 zwei Kolleginnen der Lviv Polytechnic National University in Dresden: Ass. Prof. Dr. Halyna Beshley und Ass. Prof. Dr. Oksana Urikova. Beide erarbeiteten während ihres Aufenthaltes in Dresden mit Unterstützung örtlicher Kollegen zwei Aufsätze für unsere wissenschaftliche Zeitschrift „Wissen im Markt“. Auch dieser Aufenthalt wurde durch ERASMUS+ unterstützt.

Mit der Merito-Universität in Wroclaw (Polen / Project lead) sowie der College of Polytechnics Jihlava (Tschechien) wurde außerdem im September 2023 eine Summer School zum Thema „Klimatische Herausforderungen der EU-Länder am Beispiel der ökologischen Katastrophe im Isergebirge – eine deutsch-polnisch-tschechische Perspektive“ organisiert. 8 Studierende der Berufsakademie Sachsen am Standort Dresden nahmen an der sechstägigen Veranstaltung im polnischen Isergebirge teil. Finanziell gefördert wurde das Projekt durch die Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung.

Darüber hinaus empfing die Staatliche Studienakademie Dresden Delegationsbesuche von der Shanghai Second Polytechnic University (China) sowie vom Ellsworth Community College (Iowa/USA). Im März 2023 erschien *Emerging Networking in the Digital Transformation Age*, ein Fachbuch der Reihe *Springer Lecture Notes in Electrical Engineering*, bei dem unser Herr Prof. Dr. Andriy Luntovskyy zusammen mit Wissenschaftlern der ukrainischen Partnerhochschule in Lviv Ko-Herausgeber war. Des Weiteren erschien im Mai 2023 das international ausgerichtete *Springer Handbook of Wood Science and Technology* unter Mitautorschaft von Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Hänsel, Herrn Prof. Dr. Hans-Peter Linde sowie Herrn Prof. Dr.-Ing. Dirk Siebrecht.

Im Mai kam eine sechsköpfige Delegation des Hebei College für Mechanik und Elektronische Technologie (HCMET) in Begleitung von Vertretern des Dresdner Vereins GIEE - German International Elite Education, um sich über das Duale Studium an der Berufsakademie Sachsen zu informieren. Besucht wurden die Standorte Dresden, Riesa und Bautzen.

Beratungsangebote und Studierendenmobilität

Im Berichtszeitraum fanden persönliche Beratungsgespräche und Online-Informationsveranstaltungen (mit dem Leonardo-Büro) u.a. zu den Themen Auslandspraktika, Förderprogramme, Zielländer und Informationsquellen statt. Eine Informationsveranstaltung zum Thema „Masterangebote“ an den Partneruniversitäten in Liberec/CZ und Wrocław/PL fand leider nur geringes Interesse.

Insgesamt haben 4 Studierende der Staatlichen Studienakademie Dresden Auslandsaufenthalte im Berichtszeitraum gemeldet, die über das Erasmus-Programm gefördert wurden. Zwei Studierende verbrachten jeweils 10 Wochen als Auslandspraktikanten in Spanien, eine Person absolvierte ein 10-wöchiges Praktikum in Luxembourg und eine weitere Person verbrachte 4 Monate in der Tschechischen Republik. Im Berichtszeitraum wurde außerdem ein weiteres Auslandspraktikum in Frankreich für das akademische Jahr 2023/2024 erfolgreich geplant.

Auch eine Online-Informationsveranstaltung des Leonardo-Büros zu Möglichkeiten der Staff Mobility für alle Standorte wurde 2023 erstmals angeboten.

Des Weiteren wurde im Studienjahr 2023/2024 das Zusatz- bzw. Wahlpflichtmodul „Interkulturelle Kompetenz“ (6. Semester, 5 ECTS) angeboten. Die Studierenden sollen durch die Absolvierung des Moduls in die Lage versetzt werden, kulturbedingte Unterschiede im Wahrnehmen, Denken, Fühlen, Handeln und Urteilen bei sich selbst und anderen zu erfassen und diese vor dem Hintergrund des eigenen und fremden kulturellen Orientierungssystems zu analysieren und Kommunikationsprozesse in beruflichen Situationen effektiv zu gestalten.

6 Zusammenfassung und Ausblick

Der Lehrbericht zeigt, dass die Staatliche Studienakademie Dresden ihren Weg als erfolgreicher Anbieter des dualen Studiums fortsetzen konnte. Die kontinuierliche hochschuldidaktische Weiterbildung des Lehrpersonals, die Offenheit für neue Themen (Stichwort KI) sowie die Weiterentwicklung der Laborausstattungen und der Bibliothek sind dabei Bausteine des Erfolgs.

Die für die gesamte Berufsakademie begonnene Analyse von Gründen für frühzeitige Studienabbrüche und der Entwicklung von Maßnahmen, um diese möglichst zu vermeiden, sowie die grundlegenden Untersuchungen zur Weiterentwicklung und Flexibilisierung des dualen Studienmodells im Rahmen des Förderprogramms „Lehrarchitektur“ werden eine weitere Fokussierung auf die Bedürfnisse der Studierenden und der Praxispartner richten. Beide Projekte tragen zur Zukunftssicherung des dualen Studienmodells bei.

Das Studienangebot an der Staatlichen Studienakademie Dresden ist nachhaltig auf die Beschäftigungsfähigkeit der Studierenden nach Abschluss des Studiums ausgerichtet. Dies belegen die konstant hohen Vermittlungszahlen bei Abschluss des Studiums, die sehr positiven Absolventenbefragungen, sowie die Anzahl der von der Wirtschaft nachgefragten Studienplätze in allen Studienangeboten. Das Studium wird außerdem – u.a. durch die fachliche und didaktische Weiterbildung des Lehrpersonals sowie internationale Beziehungen – kontinuierlich weiterentwickelt.

Der in Gremien und institutionalisierten Arbeitsformen (z.B. Praxispartnerkonferenzen) kontinuierlich gepflegte Kontakt zur Praxis optimiert über kurze Regelkreise erfolgreich das Verhältnis von Freiheit der Lehre mit den mittel- und langfristigen Bedarfen der Wirtschaft. Die Verbesserung der Qualität der inhaltlichen Verzahnung der beiden Lernorte Studienakademie und Praxispartner wurde durch Evaluationen nachgewiesen und weiter verbessert. Hier wird weiteres Verbesserungspotential gesehen. Mit dem Übergang zur Dualen Hochschule Sachsen zum 1.1.2025 entstehen neue Plattformen – z.B. neue Gremien mit Praxispartnerbeteiligung direkt an der Schnittstelle zu Studium und Lehre (sog. Studienkommissionen), deren effektive Arbeit bereits im Jahr 2024 vorbereitet wird.

Die Schwerpunkte der Qualitätsverbesserung im kommenden Studienjahr werden prioritär auf folgenden Arbeitsfeldern liegen:

- Fortführung der Optimierung der Theorie-Praxis-Integration im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses,
- Fortführung der hochschuldidaktischen Qualifikation aller Lehrkräfte,
- kontinuierliche Validierung der Studieninhalte im Rahmen von Praxispartnerkonferenzen sowie durch das neue Gremium „Studienkommission“ und Umsetzung notwendiger Änderungsbedarfe,

- Fortführung des im Laborkonzept verankerten Ausbaus der experimentellen Basis in den Laboren,
- Profilschärfung der Studienangebote entsprechend des Struktur- und Entwicklungsplans der Berufsakademie Sachsen insbesondere in den Kompetenzfeldern „Digitale Transformation“ und „Umwelt und Gesundheit“ sowie Integration von Modulen und anderen Lehrformen für die Bereiche KI und Nachhaltigkeit,
- Weitere Gestaltung eines ergänzenden Angebots an digitaler Lehre in allen Studienangeboten.

In verschiedenen Programmen und in Kooperation mit dem Hochschuldidaktischen Zentrum Sachsen (HDS) erfolgt die stetige Befähigung des haupt- und nebenberuflichen Lehrpersonals sowie der Betreuerinnen und Betreuer in der Praxis. Darin wird auch künftig ein wesentlicher Schlüssel zur weiteren Verbesserung der Erfolgsquote der Studierenden sowie von deren Erwerb an Kenntnissen und Kompetenzen gesehen.

Die Nutzung der entwickelten und bewährten Programme zur Sicherung eines erfolgreichen Studienbeginns (eFlex) sollen künftig noch stärker durch die Studienanfänger mit Unterstützung der Praxispartner genutzt werden.

Quellenverzeichnis

Autor:innengruppe Bildungsbericht 2024: Bildung in Deutschland. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu beruflicher Bildung, Bielefeld.

Berufsakademie Sachsen 2018: Evaluierungsordnung der Berufsakademie Sachsen vom 20.09.2018.

Berufsakademie Sachsen 2022: Jahresstatistik 2022, Stichtag 31.10.2022.

Berufsakademie Sachsen 2023a: Absolventenbefragung der Staatlichen Studienakademie Dresden, Matrikel 2018.

Berufsakademie Sachsen 2023b: Jahresstatistik 2023, Stichtag 31.10.2023.

Berufsakademie Sachsen 2023c: Lehrpersonalbefragung der Staatlichen Studienakademie Dresden.

Berufsakademie Sachsen 2023d: Praxispartnerbefragung der Staatlichen Studienakademie Dresden.

Berufsakademie Sachsen 2023e: Studierendenbefragung der Staatlichen Studienakademie Dresden, Matrikel 2020-2022.

SächsBAG 2017: Gesetz über die Berufsakademie im Freistaat Sachsen (Sächsisches Berufsakademiegesezt – SächsBAG), erlassen als Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung der Berufsakademie im Freistaat Sachsen und Aktualisierung von gesetzlichen Regelungen für den tertiären Bildungsbereich vom 9. Juni 2017.

Anlagen

Anlage 1: Allgemeiner Evaluierungszyklusplan für die Berufsakademie Sachsen

Zyklus	Jahr	Modul	Lehrende	Praxispartner	Matrikel								
					2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
10/2021 bis 10/2024	2022	Evaluierung aller Module eines Studienganges	Lehrende	Praxispartner	Absolvent_innen		3. Studienjahr		1. Studienjahr				"Die Studienevaluierung wird als Erhebung von minimal zwei Jahrgängen durchgeführt." (§5 EvaO)
	2023					Absolvent_innen		3. Studienjahr		1. Studienjahr			
	2024						Absolvent_innen		3. Studienjahr		1. Studienjahr		
10/2024 bis 10/2027	2025	innerhalb des dreijährigen Evaluierungszyklus	Lehrende	Praxispartner				Absolvent_innen		3. Studienjahr		1. Studienjahr	
	2026							Absolvent_innen		3. Studienjahr		1. Studienjahr	
	2027								Absolvent_innen		3. Studienjahr		1. Studienjahr